

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Bundesministerin für
Frauen, Familie, Integration und Medien

MMag. Dr. Susanne Raab
Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration
und Medien

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.504.395

Wien, am 5. September 2024

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2024 unter der Nr. **19165/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Status der Entschließungen betreffend Frauen, Familie, Integration und Medien“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *Ist der jeweilige Umsetzungsstand der Erschließungen öffentlich einsehbar?*
 - a. *Wenn ja, wo?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht und ist eine Änderung geplant?*

Eine Veröffentlichung des Umsetzungsstandes ist vom Gesetzgeber nicht vorgesehen.

Zu Frage 2:

2. *Entschließungsantrag 3156/A(E): Härtefall-Regelung beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld (2064 d.B.)*
 - a. *Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?*

- b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
- c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?

Mit BGBl. I Nr. 115/2023 wurde eine Härtefall-Regelung beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld umgesetzt. Das Ergebnis ist im Rechtsinformationssystem des Bundes (www.ris.bka.gv.at) einsehbar.

Zu Frage 3:

- 3. Entschließungsantrag 1743/A(E): Verschwinden von Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung (1066 d.B.) bzw. Schutz von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (204/E)
 - a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?

Die Thematik der schnellen Übernahme der Obsorge für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge durch die Kinder- und Jugendhilfeträger sowie die Erweiterung des Schulungsangebots im Zusammenhang mit der Berücksichtigung des Kindeswohls im Asylverfahren ist nach den Bestimmungen des Bundesministeriengesetzes 1986 in der nunmehr geltenden Fassung, BGBl. I Nr. 44/2024, im Zusammenhang mit der Entschließung des Bundespräsidenten gemäß Art. 77 Abs. 3 B-VG, BGBl. II Nr. 3/2022, nicht Gegenstand meines Vollziehungsbereiches.

Zu den Fragen 4 bis 7, 9, 11 und 14:

4. Entschließungsantrag 1701/A(E): Weiterentwicklung des Mutter-Kind-Passes zu einem Eltern-Kind-Pass bis zum 18. Lebensjahr (868 d.B.)
 - a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?
5. Entschließungsantrag 1021/A(E): Sicherstellung der Hospiz- und Palliativversorgung, im besonderen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (559 d.B.)
 - a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?
6. Ausschuss-Entschließungsantrag 80/AEA: psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen stärken (1932 d.B.)
 - a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?
7. Ausschuss-Entschließungsantrag 17/AEA: Kinder und Jugendliche in der Krise stärken (187 d.B.)
 - a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?

- b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?
9. Entschließungsantrag 1594/A(E): Schutz von intergeschlechtlichen Kindern und Jugendlichen vor medizinisch nicht notwendigen Behandlungen an den Geschlechtsmerkmalen (896 d.B.)
- a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?
11. Ausschuss-Entschließungsantrag 63/AEA: Verbot von Behandlungen bei Minderjährigen, sowie Volljährigen, deren Einwilligung auf Willensmangel beruht, die auf eine Veränderung der sexuellen Orientierung abzielen (898 d.B.)
- a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?
14. Ausschuss-Entschließungsantrag 22/AEA: regelmäßige Hochrisikofallkonferenzen in ganz Österreich (211 d.B.)
- a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?

- ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?*
- c. *Wenn nein,*
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?*
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?*
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?*
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?*

Gemäß Art. 52 Abs. 1 B-VG, BGBl. Nr. 1/1930, sind der Nationalrat und der Bundesrat insbesondere befugt, ihren Wünschen über die Ausübung der Vollziehung in Entschließungen Ausdruck zu geben. Entschließungen kommt keine rechtliche Bindungswirkung zu, sie sind politische Willensäußerungen (vgl. Konrath/Neugebauer, in Kahl/Khakzadeh/Schmid [Hrsg], Kommentar zum Bundesverfassungsrecht [2021], Art 52 B -VG Rz 9).

Selbstverständlich werden alle übermittelten Entschließungen aktenmäßig dokumentiert und von den jeweils zuständigen Fachabteilungen sondiert.

Zu Frage 8:

- 8. *Entschließungsantrag 2554/A(E): Ahndung von sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt im Ukrainekrieg (1582 d.B.)*
 - a. *Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?*
 - b. *Wenn ja,*
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?*
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?*
 - c. *Wenn nein,*
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?*
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?*
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?*
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 10978/J vom 18. Juli 2022.

Zu Frage 10:

- 10. *Entschließungsantrag 1619/A(E): Erhebung über Geldmittel, die der Bund für Maßnahmen in Bezug auf den Abbau von Gewalt gegen Frauen und Kinder, sowie*

für die Präventionsarbeit, inklusive Täterarbeit in den einzelnen Ministerien aufwendet (892 d.B.)

- a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
- b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
- c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?

Die budgetären Mittel, die der Bund im Jahr 2021 für spezifische Gewaltpräventions- und Gewaltschutzmaßnahmen aufgewendet hat, wurden erstmals im Jahr 2022 im Rahmen der Interministerielle Arbeitsgruppe für Gender Mainstreaming/Budgeting (IMAG GMB) erhoben.

Die Ergebnisse sind auf der Webseite der IMAG GMB veröffentlicht und unter folgendem Link abrufbar: <https://www.imag-gmb.at/gender-budgeting/erhebung.html>.

Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 18497/J vom 15. Mai 2023 und Nr. 19078/J vom 3. Juli 2024.

Zu den Fragen 12 und 15:

12. Ausschuss-Entschließungsantrag 24/AEA: Gewalterfahrungen und Diskriminierung (213 d.B.)
 - a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
 - c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?

15. Ausschuss-Entschließungsantrag 21/AEA: Fortführung des Nationalen Aktionsplans zum Schutz von Frauen vor Gewalt (210 d.B.)

- a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
- b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?
- c. Wenn nein,
 - i. bis wann ist die Umsetzung geplant?
 - ii. welche Schritte wurden bereits gesetzt?
 - iii. wer ist in die Umsetzung involviert?
 - iv. welche Schritte sind als nächstes geplant?

Im Integrationsbereich gibt es seit 2015 eine Hotline gegen Diskriminierung und Intoleranz, um auf die jeweils richtige Antidiskriminierungsstelle zu verweisen. Zudem gibt es das seitens des Österreichischen Integrationsfonds initiierte Projekt „ZUSAMMEN:ÖSTERREICH“, im Zuge desseb Integrationsbotschafterinnen und Integrationsbotschafter Schulbesuche durchführen. Damit wurden bisher knapp 100.000 Jugendliche erreicht.

Weiters gibt es Projektförderungen. Eine Gesamtübersicht ist unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/projektfoerderung/foerderschwerpunkte/allgemein.html>

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/integration/projektfoerderung/foerderschwerpunkte/frauen.html>abrufbar. Zudem wird auf die Gewaltschutzstrategie zur Koordinierung und Vernetzung mit Fokus auf Beratung gewaltbetroffener Frauen in Österreich unter <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/gewalt-gegen-frauen/gewaltschutzstrategie-2024.html> verwiesen.

Darüber hinaus verweise ich auch die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 15048/J vom 24. Juli 2023, Nr. 4139/J-BR vom 12. Dezember 2023, Nr. 18497/J vom 15. Mai 2024, Nr. 19053/J und Nr. 19078/J jeweils vom 3. Juli 2024.

Zu Frage 13:

13. Ausschuss-Entschließungsantrag 23/AEA: Nationaler Aktionsplan zu Frauengesundheit (212 d.B.)
- a. Ist diese Entschließung bereits umgesetzt?
 - b. Wenn ja,
 - i. wo sind die Ergebnisse einsehbar?
 - ii. welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?

- c. *Wenn nein,*
 - i. *bis wann ist die Umsetzung geplant?*
 - ii. *welche Schritte wurden bereits gesetzt?*
 - iii. *wer ist in die Umsetzung involviert?*
 - iv. *welche Schritte sind als nächstes geplant?*

Das Frauenressort setzt Schwerpunkte bei der Brustkrebsvorsorge und -früherkennung. Mit dem „Brustkrebs-Forum“ und dem Nachfolgeprojekt „Forum Krebs bei Frauen“ der Medizinischen Universität Wien und dem AKH Wien förderte die Frauensektion eine Online-Veranstaltungsreihe, die neben Brustkrebs weitere frauenspezifische Krebsarten wie Eierstockkrebs und Gebärmutterkrebs in den Fokus rückte.

Nähere Informationen sind unter folgenden Links abrufbar:
<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/agenda/frauen-und-gleichstellung/frauengesundheit/webinar-reihe-brustkrebs-forum.html> sowie unter
<https://www.frauenberatung.gv.at/informationen/bka-projekt-brustkrebs-forum-der-med-uni-wien-2021-2022-rueck-und-ausblick.html>.

Darüber hinaus beraten und unterstützen die von der Frauensektion geförderten Frauen- und Mädchenbetreuungseinrichtungen zu allen Fragen der Gesundheit.

Weiters darf auf genannte Maßnahmen in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 7046/J vom 17. August 2021 verwiesen werden.

Zu Frage 16:

16. *Gibt es noch weitere Entschließungsanträge, die angenommen wurden und Ihr Ressort betreffen?*
- a. *Wenn ja,*
 - i. *welche?*
 - ii. *wo sind die Ergebnisse einsehbar?*
 - iii. *welche Kosten haben sich aus der Umsetzung ergeben?*

Alle ordnungsgemäß eingebrachten Entschließungen sind unabhängig von ihrem Thema auf der Homepage des Parlaments unter <https://www.parlament.gv.at/recherchieren/gegenstaende/> veröffentlicht.

MMag. Dr. Susanne Raab

